



## **Stadtplanung in der Bundesrepublik – quo vadis? Zwischen Großprojekten, strategischen Konzepten und Klimaschutz**

**Seminar für Führungs- und Fachkräfte aus den kommunalen Bereichen Stadt-, Landschafts- und Umweltentwicklung, Stadtplanung, Stadterneuerung und -umbau, Stadtsanierung; Landesministerien; Aufsichts- und sonstigen Fachbehörden; Ratsfraktionen, Planungsbüros, Sanierungsträger sowie Immobilien- und Projektentwicklungsgesellschaften; Landesentwicklungsgesellschaften**

Die Anforderungen an die Planungspraxis in den Kommunen ändern sich kontinuierlich und dies in einer immer größeren Geschwindigkeit. Flexible kommunale Strategien, veränderte Kompetenzen sowie neue Organisationsformen in Städten, Gemeinden und Regionen führen zu Neujustierungen in Politik und Verwaltung. Notwendig werden Anpassungsstrategien auf der einen Seite und neue Aufgabenfelder, Strategieentwicklung und auch Visionen auf der anderen Seite. Stadt als attraktiver Ort gewinnt zugleich Anziehungskraft. Stadt zu planen und zu entwickeln bei sich stark ausdifferenzierenden Rahmenbedingungen, erfordert neue Ansätze und Ideen bei gleichzeitig geringer werdenden Gestaltungsspielräumen.

Zwei Aspekte erscheinen besonders wichtig:

- Wer plant und steuert Städte und Gemeinden, wer realisiert Projekte? Und was bedeutet dies für die kommunale Planungshoheit, wenn bestimmte Akteursgruppen im Städtebau (etwa die Immobilien- und Projektentwickler, aber auch Banken, Wohnungsgesellschaften, Global Player der Industrie und Wirtschaft) mehr an Macht zur Durchsetzung von Einzelentscheidungen gewinnen?
- Von welchen Rahmenbedingungen kann ausgegangen werden? Können noch tragfähige Prognosen gestellt werden? Wie ist die „Halbwertszeit“ von Planungen zu beurteilen?

Gefordert sind neue Lösungsansätze, die eine dauerhafte Balance von kurzfristig zu bewältigenden Anforderungen und der notwendigen Beachtung langfristiger Entwicklungen ermöglichen.

In der Veranstaltung soll eine aktuelle Standortbestimmung der Planungslandschaft vorgenommen und mit VertreterInnen aus Wissenschaft und Praxis sowie den relevanten Akteuren der Stadtplanungslandschaft diskutiert werden.

**Seminarleitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann (Difu), Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl-Weber (ISR)**  
**Organisation: Bettina Leute**



**23.–25. März 2009 in Berlin**

# Stadtplanung in der Bundesrepublik – quo vadis? Zwischen Großprojekten, strategischen Konzepten und Klimaschutz

23. bis 25. März 2009 in Berlin

**Montag, 23.03.2009**

## I Problemaufriss

### 12.00 Begrüßung und Einführung: Veränderungstendenzen der Rahmenbedingungen

Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl-Weber, Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (ISR), Berlin

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

### 13.00 Quo vadis Stadtplanung? – Position der Arbeitsgemeinschaft der Stadtplanungsämter im Städtetag Baden-Württemberg

Stadtdirektor Dr.-Ing. Detlef Kron, Leiter des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung, Landeshauptstadt Stuttgart

### 14.00 Nationale Stadtentwicklungspolitik – Ziele und Anstöße für die kommunale Stadtplanung

Ministerialdirektor Dr. jur. Peter Runkel, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

15.00 Kaffeepause

## II Großprojekte – Chancen und Risiken

### 15.30 HafenCity Hamburg

Leitender Baudirektor Dipl.-Ing. Dieter Polkowski, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

### 16.30 Wasserlagen ein neues Entwicklungspotenzial?

Beigeordneter Dipl.-Ing. Bernd Streitberger, Dezernat Stadtentwicklung, Bauen und Planen, Stadt Köln

### 17.30 Entwicklungschancen und Entwicklungsprofile in Berlin – zwischen Adlershof und City West, Spree-raum Ost und Tempelhofer Feld

Staatssekretärin Hella Dunger-Löper, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin

18.30 Ende des ersten Seminartages

**Dienstag, 24.03.2009**

## III Stadtumbau, Soziale Stadt – nicht nur städtebauliche Erfordernisse, sondern auch stadtwirtschaftliche Chancen

### 9.00 Stadtumbau – Erfordernisse, Sachstand, Effekte und wirtschaftliche Potenziale

Bürgermeister und Beigeordneter Dipl.-Ing. Martin zur Nedden, Stadt Leipzig

### 10.00 Stadtumbau – Potenziale für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung

Stadtdirektor Dipl.-Ing. Michael von der Mühlen, Vorstandsbereich Planen, Bauen und Umwelt, Stadt Gelsenkirchen

11.00 Kaffeepause

## Tagungsort

Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

## Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitgliedern gelten:

- 280,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 390,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
- 500,- Euro für alle übrigen Teilnehmer/innen

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

## Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

### 11.30 Stadtumbau in der Innenstadt zwischen Großprojekten und kleinteiliger Erneuerung

Dipl.-Ing. Hans-Hermann Bode, Leiter des Amtes für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz der Landeshauptstadt Schwerin

### 12.30 Stadtumbau – von der Reaktion zur Strategie

Beigeordneter Dipl.-Ing. Ingo Mlejnek, Landeshauptstadt Erfurt

13.30 Mittagspause

## IV Arbeitsgruppen

### 15.00 Strategische Planung und Großprojekte – Spannungsfeld oder zwei Seiten einer Medaille?

Input: Stadtdirektor Dipl.-Ing. Stephan Reiß-Schmidt, Hauptabteilungsleiter, Landeshauptstadt München

### Stadtwirtschaftliche Aspekte von Stadterneuerung und Stadtumbau

Input: Dr. Ulrich Pfeiffer, Geschäftsführer, empirica gmbh, Berlin

### Wohnen in der Stadt als kommunalpolitische Leifunktion

Input: Dipl.-Geogr. Gregor Jekel, Difu, Berlin

16.30 Ende des zweiten Seminartages

**Mittwoch, 25.03.2009**

## V Neue kooperative Instrumente

### 9.00 Public-Private-Partnership in der Projekt- und Stadtentwicklung

Dipl.-Ing. Gerd Wilhelmus, Geschäftsführer, ECE Development Hamburg

### 10.00 Eigentümerstandortgemeinschaften – Voraussetzungen und Chancen

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger, HafenCity Universität Hamburg

11.00 Kaffeepause

## VI Folgen von Klimaschutz und Klimafolgenbewältigung für die Stadtplanung – Ausblick in einem Streitgespräch ab 11.30 Uhr

### Teilnehmer:

- StDir Dipl.-Ing. Stefan Reiß-Schmidt, LH München
- Ministerialdirektor Dr. Urban Rid, Bundesumweltministerium, Berlin
- Dr. Wolfgang Preibisch, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
- Dr. Günther Bachmann, Leiter der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Berlin
- Dipl.-Ing. Cornelia Rösler, Difu, Köln

### Moderation:

- Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl-Weber, ISR, Berlin
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, Difu, Berlin

13.00 Ende der Veranstaltung

## Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Bettina Leute

Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Postfach 120321, 10593 Berlin  
Telefon: 030/39001-148, Telefax: 030/39001-268, E-Mail: leute@difu.de  
(Telefon: 030/39001-117, Telefax: 030/39001-268 nur während des Seminars besetzt)

## Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

## Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt.